



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grundstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Monika Reimann

Grundstufen-Grammatik

für
Deutsch
als
Fremdsprache

Erklärungen und Übungen

Max Hueber Verlag

Für M. und D.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

5. 4. 3. | Die letzten Ziffern
2009 08 07 06 05 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

3. Auflage 2000

© 1996 Max Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggrafik: Maria Hösl, München

Zeichnungen: Wilfried Proll, München

Layout: Markus Dockhorn

Druck und Bindung: Druckerei Auer, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 3-19-001575-9

Vorwort

Dieses Buch richtet sich an Lernende der Grundstufe, die neben dem Deutschunterricht zusätzliche Grammatikerklärungen und Übungen benötigen. Es ermöglicht eine optimale Vorbereitung auf die Prüfung *Zertifikat Deutsch als Fremdsprache*, zumal das Vokabular aller Beispiele und Übungen dem Kenntnisstand in der Grundstufe entspricht.

Fortgeschrittene, die sich nach einer Pause wieder mit der deutschen Grammatik beschäftigen wollen, erreichen mit diesem Buch ebenso gute Lernerfolge wie Lernende der Mittelstufe, die Probleme mit der Basisgrammatik haben und sie insgesamt oder in Teilen wiederholen möchten.

Diese Grammatik ist als Zusatzmaterial zu allen Grundstufenlehrwerken für Deutsch als Fremdsprache einsetzbar – sowohl im Unterricht als auch bei der Arbeit zu Hause.

Die Übungen sind in jedem Kapitel in zwei Schwierigkeitsstufen unterteilt. Die leichteren Übungen sind an der helleren Nummer, die schwierigeren an der dunkleren Nummer erkennbar. Der Selbstlerner kann seine Lösungen mit Hilfe des Schlüssels (Bestellnummer 3-19-011575-3) überprüfen.

Die einzelnen Kapitel müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge durchgearbeitet werden. Das durch Beispiele erweiterte Inhaltsverzeichnis ermöglicht den Lernenden einen schnellen Überblick und die Zusammenstellung eines individuellen Programms.

An dieser Stelle möchte ich allen ausländischen Studentinnen und Studenten sehr herzlich danken, die mir in der Erprobungsphase entscheidende Hinweise und wertvolle Anregungen gegeben haben.

Monika Reimann

Inhaltsverzeichnis

Verb	
1.1 Grundverben	10
sein – haben – werden	10 ich bin, ich habe, ich werde
können – dürfen – müssen – sollen – wollen – mögen (Modalverben)	12 ich kann, ich muss, ich darf, ich will, ich soll, ich mag/ möchte
lassen – brauchen	16 ich lasse, ich brauche
1.2 Tempora	24
Gegenwart	24 ich frage, ich fahre
Vergangenheit	26 ich habe gefragt, ich bin gefahren, ich fragte, ich fuhr, ich hatte gefragt, ich war gefahren
Zukunft	30 ich komme morgen, ich werde dich besuchen
1.3 Unregelmäßige Verben	43 Liste der unregelmäßigen Verben
1.4 Trennbare und untrennbare Verben	46 ich fange ... an, ich beginne, ich habe angefangen, ich habe begonnen
1.5 Reflexive Verben	50 ich beeile mich, ich ziehe mir eine Jacke an
1.6 Infinitiv	54
Infinitiv ohne zu	54 ich werde kommen, ich muss gehen, ich habe ihn kommen hören, ich bin einkaufen gegangen
Infinitiv mit zu	55 ich hoffe zu gewinnen, ich freue mich zu kommen, ich habe vergessen einzukaufen

	Infinitiv als Nomen	55	das Fehlen des Passes, beim Arbeiten am Computer
1.7	Imperativ	57	Kommen Sie bitte! – Setz dich doch! – Geh weg! – Seid leise!
1.8	Passiv	61	Hier wird gebaut. – Der Patient wurde gerettet. – Die Küche muss aufgeräumt werden. – Ich weiß, dass die Küche aufgeräumt werden muss.
1.9	Konjunktiv II	66	Ich hätte gern noch einen Kaffee. – Wenn ich Zeit hätte, würde ich kommen. – Hätte ich doch mein Geld mitgenommen! – An deiner Stelle würde ich ... – Er tut so, als ob er arbeiten würde.
1.10	Indirekte Rede	78	Er sagt, dass er keine Zeit hat. – Er sagte, er nehme an der Konferenz teil. – Er sagte, er habe das nicht gewusst.
1.11	Verben mit Präpositionen	79	Ich warte hier auf dich. – Ich freue mich darauf, ihn wiederzusehen. – Worüber sprecht ihr gerade?

Nomen

2.1	Deklination	92	
	Genus	92	der Löffel, die Gabel, das Messer, der Haustürschlüssel
	Plural	94	der Löffel, -; die Gabel, -n; das Haus, -er
	Kasus	95	der Mann, den Mann, dem Mann, des Mannes

2.2	Artikelwörter	104	
	Deklination wie bestimmter Artikel	105	der, dieser, jeder, mancher
	Deklination wie unbestimmter Artikel	106	ein, kein, mein, irgendein
	Nullartikel	107	Haben Sie Kinder? – Er ist Arzt.
2.3	Adjektive	112	
	Deklination	112	der neue Film, ein neuer Film, französischer Wein
	Partizip I und II als Adjektiv	116	der blühende Apfelbaum, das geschlossene Fenster
	Komparation	116	klein, kleiner, am kleinsten – gut, besser, am besten
	Adjektive und Partizipien als Nomen	118	der / die Bekannte, das Beste, der / die Vorsitzende
2.4	Zahlen	129	
	Kardinalzahlen	129	eins, zwei, drei
	Ordinalzahlen	130	der erste, der zweite, der dritte
	Zahladverbien	130	erstens, zweitens, einmal, zweimal, einfach, zweifach / doppelt
	Bruchzahlen, Maße, Gewichte, Geld	131	1/2 – 1 m – 1 kg – 1 l – 1 % – 3,50 EUR
	Zeitangaben	132	8.05 – 1. April – 7. 5. 1975 – Berlin, den 12.6.1980 – montags – am Morgen – im Juni – im Winter
2.5	Pronomen	136	
	Personalpronomen	138	ich, mich, mir
	Pronomen, die wie bestimmte Artikelwörter dekliniert werden	139	der, dieser, jeder, mancher, viele, beide, einige

Pronomen mit eigener Deklination	141	einer, keiner, irgendeiner, meiner, welcher
Fragepronomen	143	warum, wann, wo, wer, was, wie, über wen, worüber
Reflexivpronomen	145	mich, dich, sich
Relativpronomen	145	der, den, dem, dessen, was, wo, auf wen, worauf
Das Wort es	148	Es liegt dort. – Ich sehe es. – Ich weiß es nicht.

Partikeln

3.1 Präpositionen	160	
Präpositionen in lokaler Bedeutung	162	in Rom, nach Italien, am Meer
Präpositionen in temporaler Bedeutung	168	am Sonntag, im Mai, nach dem Unterricht, um 15 Uhr
Präpositionen in modaler Bedeutung	171	auf Deutsch, im Spaß, zum Glück
Präpositionen in kausaler Bedeutung	172	aus Mitleid, vor Angst, wegen dir
3.2 Adverbien	183	
Lokale Adverbien	183	dorthin, hierher, rückwärts
Temporale Adverbien	186	früher, heute, damals, vorher
Modale Adverbien	188	bestimmt, leider, ziemlich
Kausale, konzessive, konsekutive Adverbien	189	deshalb, trotzdem, also

Satz

4.1	Valenz des Verbs	194
	Verb + Nominativ	194 Das Kind spielt.
	Verb + Nominativ + Akkusativ	194 Das Kind malt ein Bild.
	Verb + Nominativ + Dativ	195 Ich helfe dir.
	Verb + Nominativ + Dativ + Akkusativ	195 Er erzählt seinem Kind eine Geschichte.
	Verb + Nominativ + Nominativ	196 Sie wird Ärztin.
	Verb + Nominativ + Ergänzung im Dativ/Akkusativ mit Präposition	196 Wir beginnen mit dem Unterricht. – Ich denke gern an meine Kindheit.
4.2	Verb an zweiter Position	197
	Positionen des Verbs	197 Heute beginnt ... – Wann fängt ... an?
	Die erste Position im Satz	197 Meine Freundin ist angekommen.
	Das Mittelfeld im Satz	198 Er hat ihr heute Blumen mitgebracht.
	Negation	200 Ich habe ihn nicht angerufen.
	Die letzte Position im Satz	200 Der Film war interessanter, als ich gedacht habe.
	Fragesatz mit Fragepronomen	201 Wie heißen Sie?
	Konjunktionen: Hauptsatz + Hauptsatz	201 und, aber, sondern, oder, denn
	Konjunktionaladverbien	202 deshalb, dann, also, schließlich
4.3	Verb an erster Position	209
	Imperativ	209 Komm bitte!



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grundstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

